

	<p>Objekt: Zur Aufklärung unserer werten Bodendorfer Kurgäste!</p> <p>Museum: Heimatmuseum und -Archiv Bad Bodendorf Bahnhofstraße 15 53489 Bad Bodendorf 02642 980793 - 0172 6509165 archiv@bad-bodendorf.de</p> <p>Sammlung: Bodendorfer Quellen</p> <p>Inventarnummer: 2004_D_1-31</p>
--	---

Beschreibung

Auf drei Seiten beschreibt die Kurverwaltung Bodendorf die Vorzüge des St. Josef-Sprudel ind Bodendorf. Im ersten Kapitel wird auf eine Aufklärungsaktion der Neuenahrer Kurdirektion hingewiesen. In dieser würde man sich auf Quellen benachbarter Orte beziehen. Angeführt wird, dass in dieser Druckschrift nicht auf die Bodendorfer Quelle eingegangen würde.

In der folgenden Zwischenüberschrift "Der Bodendorfer St. Josef-Sprudel ist eine staatlich anerhannte Heilquelle" verweist die Bodendorfer Kurverwaltung auf ein Gutachten von Prof. Kionka, Jena, und eine Wasseranalyse von Prof. Keller, Jena, und beschreibt auf Seite 2 und 3 das Gutachten und die Analyse mit den Vorzügen des Heilwassers.

Aus der Druckschrift ist im unteren Teil ein Teil des Blattes herausgerissen.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier / bedruckt

Maße:

H x B 228 x 151 mm; 3 Seiten

Ereignisse

Hergestellt	wann	21.07.1932
	wer	Kurverwaltung Bad Bodendorf
	wo	Bad Bodendorf
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Jena

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Bad Neuenahr

Schlagworte

- Gutachten
- Heilquelle
- Kurverwaltung